

BV 3 am 06.02.2017

**8.1.1 Erweiterung des Einzugsbereichs der S-Bahn Haltestelle Köln-Müngersdorf/Technologiepark
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, von Herrn Müller/Die Linke und Rolf Kremers/FWK)
AN/0064/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung zu einer Erweiterung des Einzugsbereichs der S-Bahn Haltestelle Köln-Müngersdorf/Technologiepark, der für die Richtzahlliste für Autostellplätze mit gutem ÖPNV-Anschluss als Maßstab gilt.

Die Bezirksvertretung Lindenthal wiederholt ihren Beschluss die Karte der Einzugsbereiche nach den heutigen Kenntnissen von Umwelt und Mobilitätsverhalten zu überarbeiten und den zuständigen Gremien vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Herr Dr. Rother

Aktueller Sachstand:

Kein neuer Sachstand.

8.1.3 Unterbindung des Parkens auf Grünflächen (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) AN/0095/2017

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die Verwaltung auf, das Abstellen von Fahrzeugen auf Grünflächen, durch das Ahnden dieser Ordnungswidrigkeit nach §22 der Kölner Stadtordnung, zu unterbinden.

Die durch das Abstellen von Fahrzeugen geschädigten Grünflächen sind wieder ordnungsgemäß herzustellen.

Kölner Stadtordnung § 22:

Fahrzeuge

Das Fahren, das Parken, das Mitführen oder Abstellen von Kraftfahrzeugen, Fahrzeugen, Anhängern und mehrspurigen Fahrrädern

- - auf Baumscheiben, Baumbeeten oder Ähnlichem,
- - auf außerhalb der öffentlichen Straßen angelegten Grünstreifen,
- - in öffentlichen Grünflächen und
- - auf öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen

sind verboten. Ausgenommen sind Krankenfahrstühle, Senioren- und Behindertendreiräder sowie Dienst- und Rettungsfahrzeuge.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

15 Ja-Stimmen (5 CDU, 5 Grüne, 4 SPD, 1 Linke)

3 Enthaltungen (2 CDU, 1 FWK)

Aktueller Sachstand:

Kein neuer Sachstand.

**8.1.5 Erwerb der Weißhaus-Immobilie einschließlich Parkanlage durch die öffentliche Hand
(Antrag von Herrn Kremers/FWK)
AN/0097/2017**

Geänderter Beschluss:

1 .Der Rat wird aufgefordert, die Verwaltung zu beauftragen, umgehend Verhandlungen mit dem die Immobilie anbietenden Unternehmen aufzunehmen und zu prüfen, ob ein Ankauf durch die öffentliche Hand (entweder durch die Stadt allein oder gemeinsam mit dem Land für die Universität oder dem Landschaftsverband) möglich ist.

2. Die Verwaltung soll ein Nutzungs- und Unterhaltungskonzept - eventuell gemeinsam mit den LVR und anderen potentiellen Nutzern – entwickeln, dabei die touristische Attraktivität (einziges Wasserschloss in Köln) einbeziehen und das Konzept dem Rat vorlegen.

3. – entfällt –.

Abstimmungsergebnis:

Zu 1.

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Herr Dr. Rother

Zu 2.

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Herr Dr. Rother

Zu 3.

Einstimmig abgelehnt

17 Nein Stimmen (7 CDU, 5 Grüne, 4 SPD, 1 Linke)

1 Enthaltung (FWK)

Aktueller Sachstand:

Die Immobilie wurde an einen Dritten verkauft.

Der Antrag ist erledigt.

8.1.7 Umwandlung von Grünflächen in Stellplätze (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) AN/0099/2017

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die Verwaltung auf, die Umwandlung von begrünten Flächen in gepflasterte Parkplätze in Zukunft nicht mehr als „städtebaulich vertretbar“ anzusehen.

Ersuchen, in Fluchtlinienplänen als Grünflächen festgesetzte Flächen von den Festsetzungen zu befreien, um sie in Stellplätze für Fahrzeuge umzuwandeln, sind abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

15 Ja-Stimmen (6 CDU, 5 Grüne, 4 SPD)

2 Nein-Stimmen (1 CDU, 1 FWK)

Aktueller Sachstand:

Kein neuer Sachstand.

**8.1.11 Entfernung von Fahrrädern mit sexistischen Werbeaufschriften
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/0120/2017**

Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird gebeten, für die Entfernung von Fahrrädern mit sexistischen Werbeaufschriften zu sorgen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Herr Dr. Rother

Aktueller Sachstand:

Kein neuer Sachstand.

**8.1.12 Beendung der Schürfarbeiten am Denkmal Bahnhof Belvedere
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen, SPD-Fraktion, von Herrn Müller/Die Linke, Herrn Rother/FDP
und Herrn Kremers/FWK)
AN/0236/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die Verwaltung auf, die stattfindenden Schürfarbeiten am Denkmal Bahnhof Belvedere sofort zu beenden.

Aufgrund der schon stattgefundenen Hauptschürfung kann der Gutachter bereits jetzt die Aussage treffen, dass zwei statisch relevante, unter die Baukonstruktion gewachsene Ankerwurzeln nicht gekappt werden können.

Weitergehende Arbeiten im Wintergarten lassen befürchten, dass das Denkmal weiter gefährdet wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Herr Dr. Rother

Aktueller Sachstand:

Kein neuer Sachstand.

BV 3 am 20.03.2017

**8.1.3 Hundeanlein-Gebotsschilder an Gewässern
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/0351/2017**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, an den Weihern und Kanälen im Stadtbezirk mittels einer Beschilderung (Hundeanleinpflicht) für den Schutz der Wasservögel zu sorgen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

Mit einer Nein-Stimme (FDP)

Nicht anwesend: Herr Schüler

Aktueller Sachstand(12/19):

hier wird auf die Stellungnahme 3231/2016 verwiesen. Der Sachverhalt ist identisch. Der Beschluß ist nicht umsetzbar.

BV 3 am 15.05.2017

**8.1.5 Beschriftung des römischen Sarkophags am Adenauer Weiher
(Antrag der CDU Fraktion)
AN/0682/2017**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten folgendes zu veranlassen: Anbringung einer Beschriftung am römischen Sarkophag am Adenauer-Weiher in Köln-Müngersdorf.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Herr Müller

Aktueller Sachstand:

Das gewünschte Informationsschild wurde am 05.09.2017 der Presse vorgestellt. Die Aufstellung beruhte auf einer Kooperation des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen der Stadt Köln und dem Römisch-Germanischen Museum.

**8.1.6 Reinigung Friedrich-Engels Str.
(Antrag der SPD Fraktion)
AN/0686/2017**

Geänderter Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit den AWB eine Lösung für die Reinigung der Friedrich-Engels-Str. im Bereich des Grundstückes der früheren russischen Handelsmission zu finden.

Sollte eine Inanspruchnahme des Grundstückseigentümers kurzfristig nicht möglich sein, muss die Stadt jedenfalls ihrer Verkehrssicherungspflicht genügen. Jedenfalls können die AWB nicht – wie 2016 geschehen – ihre Tätigkeit ersatzlos einstellen.

Darüber hinaus wird die Verwaltung aufgefordert mit dem Eigentümer Kontakt aufzunehmen und eine im städtischen Interesse liegende Nutzung des leerstehenden Gebäudekomplexes anzustreben.

Es ist jedenfalls auch Aufgabe der Stadt, die jahrelange Wohnraumzweckentfremdung endlich zu beenden.

In diesem Zusammenhang soll auch die parallel zu betrachtende Liegenschaft Aachener Str. 240-244 in Angriff genommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Herr Müller

Aktueller Sachstand:

Aufgenommen in die städtische Straßen-und Gehwegreinigung, einmal wöchentlich, seit 01.01.2018.

Der Antrag ist erledigt.

8.1.8 Hot Spot Schutzhütte

(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion von Herrn Müller/Die Linke, Herrn Rother/FDP und Herrn Kremers/FWK)

AN/0692/2017

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt die am 16.11.16 von der Bezirksvertretung Lindenthal beantragte Schutzhütte für Jugendliche in Köln-Widdersdorf mit einem HotSpot auszustatten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Herr Müller

Aktueller Sachstand:

Kein neuer Sachstand.

**8.1.9 Errichtung Schutzhütte Widdersdorf
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen, SPD-Fraktion, von Herrn Müller/Die Linke, Herrn
Rother/FDP, und Herrn Kremers/FWK)
AN/0693/2017**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf dem Bethlehem Platz eine überdachte Schutzhütte zu errichten, ebenfalls mit einem HotSpot versehen. Dazu zwei oder drei Chillbänke.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Herr Müller

Aktueller Sachstand(12/19):

siehe Stellungnahme 1512/2017 zur Sitzung am 15.05.2017 . Der Beschluß ist damit erledigt.

**Ergänzungsantrag zu TOP 8.1.8/8.1.9, Ablehnung des gemeinsamen Antrags durch die Verwaltung
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
1543/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bestärkt Ihren einstimmigen Wunsch, weitere Aufenthaltsmöglichkeiten für Ältere Kinder/Jugendliche im Alter von 10 bis 13 Jahren in Widdersdorf zu schaffen und bekräftigt ihren Wunsch nach der Errichtung eines kleinen Wetterschutzes in dem Park neben dem LöWi-Sportverein.

Sie drückt ihr Befremden darüber aus, dass die beiden Anträge vom 7.03.2016 und 12.12.2016 abgelehnt wurden.

Des Weiteren fordert die Bezirksvertretung die Verwaltung auf, die bestehenden Spielplätze im kinderreichen Widdersdorf so zu gestalten, dass sie für ältere Kinder attraktiv werden, z.B. durch Tischtennisplatten, Schachspielfeld, Chill-Bänke und Chill-Netze, Wetterschutz und Internet HotSpots bis 21 Uhr.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Herr Müller

Aktueller Sachstand:

Kein neuer Sachstand.

**8.1.10 Austausch von Kulturhinweistafeln
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/0744/2017**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, die bisherigen funktionsuntüchtigen Kulturhinweisschilder durch geeignete, strapazierfähigere neue Schilder zu ersetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Herr Müller

Aktueller Sachstand(12/19):

Die Gestaltung der Hinweisschilder ist im Grünhandbuch festgelegt zur einheitlichen Stadtgestaltung. Der Beschluss ist daher nicht umsetzbar.

**8.1.11 Blühstreifen in öffentlichem Grün
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/0678/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung zu prüfen, wo im Stadtbezirk auf weiteren Rasenflächen zur optischen und ökologischen Aufwertung Blühstreifen und/oder blühende heimische Gräser und Kräuter ausgesät werden können – zum Beispiel auf der Rasenfläche im Strassendreieck Haus Közal- Baumeister-Bühler-Str./Zaunstraße in Lövenich.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Herr Müller

Aktueller Sachstand(12/19):

Im kommenden Jahr wird das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen eine Vorlage zur Umsetzung des Konzeptes Stadtgrün Naturnah für die BV 3 fertigen, darin werden auch die vorgesehenen Flächen für artenreiche Wiesen enthalten sein.

**8.1.14 Errichtung Bänke Sternplatz
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen, SPD-Fraktion, von Herrn Müller/Die Linke, Herrn Rother/FDP
und Herrn Kremers/FWK)
AN/0773/2017**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten auf dem Sternplatz und gegenüber an der Arnulfstraße 2 Bänke aufzustellen und am Sternplatz eine Eibenhecke zu pflanzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Herr Müller

Aktueller Sachstand(12/19):

Umgesetzt.

BV 3 am 26.06.2017

**8.1.1 Benennung einer Straße im Neubaugebiet Ludwig-Jahn-Straße
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen, SPD-Fraktion, von Herrn Müller/Die Linke, Herrn Rother/FDP
und Herrn Kremers/FWK)
AN/0863/2017**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die öffentliche Straße im Neubaugebiet Ludwig-Jahn-Straße in Köln-Junkerdorf (B-Plan 59456/02) nach der Sportlerin Regina Isecke benannt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch

Aktueller Sachstand:

Die BV3 hat die Benennung einer Planstraße nach Regina Isecke im Baugebiet Ludwig-Jahn-Straße in Köln-Junkersdorf am 02.07.2018 beschlossen. Die Veröffentlichung im Amtsblatt erfolgte am 22.08.2018. Die Benennung hat somit Rechtskraft erlangt.

Der Antrag ist erledigt.

**8.1.2 Neuer Nachtbus „N96“
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen, SPD-Fraktion, von Herrn Müller/Die Linke und Herrn
Kremers/FWK)
AN/0857/2017**

Beschluss:

An den bestehenden Nachtverkehr in den Nächten von Fr/Sa, Sa/So und vor Feiertagen werden die Schienennachtverbindungen aus Köln mit der S-Bahn und der KVB-Linie 1 mit einem Nachtbus „N 96“: Weiden-Zentrum – S-Bahn Lövenich – Widdersdorf – Brauweiler ergänzt. Dieses Angebot wird probeweise ab Dezember 2017 für ein Jahr eingeführt.

Erstmalig wird auch eine Anschlussgarantie getestet: Der Bus wartet bei Verspätungen von Stadt- oder S-Bahn bis zu 5 Minuten auf die umsteigenden Fahrgäste in Weiden Zentrum und am Bf Lövenich.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch

Aktueller Sachstand:

Kein neuer Sachstand.

**8.1.4 Vorstellung Pläne „Gleisdreieck“
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen, SPD-Fraktion, von Herrn Müller/Die Linke und Herrn
Kremers/FWK)
AN/0861/2017**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, der Bezirksvertretung die aktuellen Pläne zur Sicherstellung der Durchwegung im sogenannten „Gleisdreieck“ vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch

Aktueller Sachstand:

Kein neuer Sachstand.

**8.1.5 Verlängerung Bus 149 nach Hohenlind
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen, SPD-Fraktion, von Herrn Müller/Die Linke und Herrn
Kremers/FWK)
AN/0860/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beschließt die Verlängerung des Buses 149 von Weiden Zentrum bis Hohenlind Krankenhaus und bittet den Verkehrsausschuss, KVB und Verwaltung um zügige Umsetzung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch

Aktueller Sachstand:

Kein neuer Sachstand.

**8.1.7 Koordination Wohnen auf Parkraum und Einzelhandelsflächen
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen, SPD-Fraktion, von Herrn. Rother/FDP, Herrn Kremers/FWK
und Herrn Müller/Die Linke)**

Zusammengefasst mit TOP 8.1.16

AN/0864/2017

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung bestehende Koordinierungsstellen (Baulücken-Programm, Wohnungsbau-Koordinator), so auszubauen, dass Mitarbeiter/innen für jeden Stadtbezirk mit Eigentümern, Pächtern und Mietern in Verhandlungen treten können, um mindergenutzte Flächen, besonders beim Einzelhandel und umgebene Parkplätze, für den Wohnungsbau zu erschließen.

Bei geeigneten Flächen wird dargestellt, welche Parkalternativen den Einzelhandelskunden bei Wegfall von Parkplätzen angeboten werden können.

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, ihr einen festen Ansprechpartner/in für den Fortgang der Umsetzung zu benennen.

Die Wohnungsnot in Köln ist groß. Die Bezirksvertretung empfiehlt daher dem Rat und den zuständigen Ausschüssen, entsprechende Beschlüsse zu fassen, damit eine personelle Ausstattung erreicht wird, die derartige Verhandlungen für alle Stadtbezirke in absehbarer Zeit möglich macht.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch

Aktueller Sachstand:

Kein neuer Sachstand.

**8.1.11 Errichtung Skaterpark in Widdersdorf/Lövenich
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/0868/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung, alle notwendigen Schritte für die Einrichtung eines Skateparks in Widdersdorf einzuleiten. Als möglicher Standort ist das Gelände an der Ecke Adrian-Meller-Straße/Unter Linden in Widdersdorf zu prüfen.

Dort befindet sich derzeit der Bauhof der Firma Amand im Abbau, da er aufgelöst wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch

Aktueller Sachstand:

Kein neuer Sachstand.

**8.1.15 Änderung Ausgestaltung der Fläche Ecke Bert-Fenger-
Straße/Tannenstraße
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/0867/2017**

Beschluss:

Die im Jahr 2013 beschlossene und kurz vor der Umsetzung im Rahmen der „Generalsanierung stehenden Maßnahmen (1. Bauabschnitt Köln-Junkersdorf) werden dahingehend geändert, dass die Ausgestaltung der Fläche an der Ecke Bert-FengerStraße/Tannenstraße wie ursprünglich geplant als Parkplatz (mit 10 Stellplätzen) vorgenommen werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmengleichheit abgelehnt

9 Ja-Stimmen (CDU, FDP, FWK)

9 Nein-Stimmen (Bündnis 90/die Grünen, SPD, Die Linke)

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch

Aktueller Sachstand:

Der Antrag wurde in der Ratssitzung vom 26.03.2017 endgültig abgelehnt.

Der Antrag ist erledigt.

BV 3 am 18.09.2017

**8.1.3 Aufenthaltsbereiche für Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/1199/2017**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob ein kleiner Wind- und Regenschutz mit zwei Bänken für Jugendliche errichtet werden kann, und zwar in Widdersdorf am Feldweg entlang der Hauptstraße in Widderdorf Richtung Brauweiler, in der für den Autoverkehr gesperrten Strecke beim Burghof.

Sollte dieser Wegrand in Privatbesitz sein, so wird um Gespräche mit dem Besitzer gebeten bzw. um Alternativvorschläge.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Aktueller Sachstand:

Kein neuer Sachstand.

**8.1.7 Umsetzung von Spielmöglichkeiten auf dem Spielplatz Luxemburger Straße/Nassestraße
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/1204/2017**

Beschluss:

Die Verwaltung wird im Rahmen der BV-Kompetenzen beauftragt, die schon 2015 zugesagte Erneuerung der Rutsche - oder die Einrichtung einer anderen attraktiven Spielmöglichkeit - auf dem Kinderspielplatz Luxemburgerstr./Nassestr. endlich umzusetzen.

Gerade an dieser Stelle ist infolge der erfreulichen Zunahme unseres Nachwuchses bei einer schon vorhandenen Infrastruktur diese Maßnahme überfällig.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Aktueller Sachstand:

Kein neuer Sachstand.

BV 3 am 04.12.2017

**8.1.1 Leitfaden für bedürftige Bürgerinnen und Bürger
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen, SPD-Fraktion, von Herrn Müller/Die Linke, Herrn Rother/FDP
und Herrn Kremers/FWK)
AN/1678/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung, möglichst umgehend für bedürftige Kölner BürgerInnen einen Leitfaden in leicht verständlicher Sprache mit allen Anlaufstellen und Hilfseinrichtungen sowie Ämtern und freien Trägern, AnsprechpartnerInnen in den entsprechenden Behörden herauszugeben, analog zum Leitfaden für Geflüchtete.

Der Leitfaden soll Betroffene in Notlagen - von Arbeitslosigkeit bis zur Wohnungssuche – über ihren rechtlichen Anspruch auf Hilfe informieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend:

Frau Vadood (Grüne), Herr Fiedler (SPD)

Aktueller Sachstand:

Kein neuer Sachstand.

**8.1.6 Stadtverschönerung und Erhaltungsmaßnahme durch die
Erneuerung des Anstrichs an Geländern
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/1877/2017**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, den Anstrich an diversen Geländern und Grünbereichbegrenzungsstangen im Stadtbezirk Lindenthal zu erneuern.

Zum Beispiel:

- Klettenbergpark/Luxemburger Straße
- Hans-Groß-Park/Goldenfelsstraße
- Zülpicher Straße/Wildenburgstraße
- Freiligrathstraße/Grundschule/Am Krieler Dom
- Andere

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend:

Frau Vadood (Grüne), Herr Fiedler (SPD)

Aktueller Sachstand(12/19):

Umgesetzt.

**8.1.7 Bürgersteig an der Bus-Haltestelle Herriger Gasse
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/1681/2017**

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass der Bürgersteig an der Bus-Haltestelle Herriger Gasse auf der Belvederestraße von Fahrzeugen freigehalten wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend:

Frau Vadood (Grüne), Herr Fiedler (SPD)

Aktueller Sachstand:

Kein neuer Sachstand.